



Angewandte Geologie

Burgfelsen Wallerstein



Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

7128GT000004

Geotop-Nummer: 779A016



UTM-Koordinaten (Zone 32): Ostwert: 608.119 Nordwert: 5.416.154

Geographische Koordinaten (WGS84) Breitengrad: 48.888891° N

Längengrad: 10.474939° E

Objekt-ID:

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.09.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde: Wallerstein Landkreis/Stadt: Donau-Ries

Topographische Karte (TK25): 7128 Nördlingen

Geländehöhe: 496 m NN Größe (Länge x Breite) 50 x 40 m Fläche: 2.000 m²

Geologische Raumeinheit: Nördlinger Ries

Kurzbeschreibung des Geotops

Der mächtige Travertinstotzen, der einst eine Burg trug, überragt als Härtling die Riesebene um circa 70 Meter. Der überwiegend massige Kalkstein entstand im Ries-See durch kalkreiches Grundwasser, das entlang von Klüften und Störungszonen im zerrütteten Grundgebirge des Kristallinen Walls nach oben steigen konnte ("Sprudelkalk"). Der Austritt des Grundwassers fand teils unter Wasserbedeckung, teils auch an der Oberfläche statt. Zeugnis hiervon geben übersinterte Reste von Vögeln (Knochen, Eier, Federn) sowie Landwirbeltieren (Schildkrötenpanzer) und Insektenreste (Libellenlarven). Der Travertin ruht auf Graniten und Gneisen des Kristallinen Walls, die jedoch seit langem nicht mehr aufgeschlossen sind. An der Nordost-Seite des Felsens gewährt eine niedrige Höhle Einblick in sein Innenleben.

Burgfelsen Wallerstein Steckbrief Geotop

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: zugänglich Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Felskuppe
3	Karst-Horizontalhöhle
4	Innerer Wall (Impakt)

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	klastische Ries-Seesedimente	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gall et al. (1977): Geologische Karte des Rieses 1:50.000
2	Arp (2006): Sediments of the Ries Crater Lake ()
3	Steger (2013): Aufstieg und Fall der Burg Wallerstein
4	Ruf (1983): Festschrift 25 Jahre SG Eintracht Ziswingen

Burgfelsen Wallerstein Steckbrief Geotop

Bewertung des Geotops

Stand: November 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich: bedeutend

Regionalgeologisch: überregional bedeutend

Öffentlich: Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand: nicht beeinträchtigt

Vergleichbare Geotope in der Region: selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)

Regionen mit gleichartigen Geotopen: selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Geotop Burgfelsen in Wallerstein bestehend aus Travertin



Bild 2: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Härtling die Riesebene



Bild 3: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Härtling die Riesebene



Bild 4: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Härtling die Riesebene

Burgfelsen Wallerstein Steckbrief Geotop

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

86177 Augsburg

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell

© Bayerische Vermessungsverwaltung



Mit Förderung durch:



Europäische Union Europäischer Fonds für regionale Entwicklung